Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09235884

Kreis Zwickau

Gemeinde Callenberg

Anschrift Thomas-Müntzer-Weg 6

Gem. * Fl-stck. * Flur Langenberg * 128/1

Kurzcharakteristik

Pfarrhaus (mit rückwärtigem Anbau); baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung, guter Originalzustand, wissenschaftlichen Wert als zeittypischer, architektonisch qualitätvoll gestalteter kirchlicher Verwaltungsbau, Massivbau von klassizistischer Wirkung, städtebaulich wichtig in unmittelbarer Kirchennähe

Denkmaltext

1862 im Stil der Zeit erbautes Pfarrhaus in gutem Originalzustand.
Zweigeschossiger verputzter Ziegelbau auf längsrechteckigem Grundriss mit flach geneigtem Satteldach. An der hinteren Traufseite axial angebautes Treppenhaus mit Satteldachabschluss. Daran schließt ein eingeschossiger Anbau mit Drempelgeschoss und Satteldach an, der vermutlich nachträglich angefügt wurde. Die Fassaden des Pfarrhauses sind gegliedert durch ein umlaufendes Gurtgesims, dass die Sohlbänke der Obergeschoßfenster einbindet, durch Porphyrfenstergewände und das ebenfalls aus Porphyr hergestellte Türportal aus der Erbauungszeit. Das Kranzgesims des Treppenhaustraktes wurde durch einen Zahnschnittfries verziert.
Der Hauseingang des Pfarrhauses befindet sich an der Strassentraufseite, die die Schauseite des Gebäudes ist. Das über diesem Eingang angeordnete Fenster im Obergeschoß wurde gestalterisch hervorgehoben durch eine waagerechte Fensterverdachung, bezeichnet mit "1862", der Erbauungszeit des Pfarrhauses. Die durch ein schönes schmiedeeisernes Gitter verzierte zweiflügelige Haustür entstammt vermutlich der Erbauungszeit. Die originalen Fenster blieben nur teilweise erhalten, sie wurden größtenteils durch in ihrer Gestaltung den Ursprungsfenstern angepasste Fenster ersetzt. Auch der Putz des Gebäudes gehört vermutlich zu seinem Originalbestand.
Das äußere Erscheinungsbild des Pfarrhauses blieb demzufolge im wesentlichen unverändert erhalten. Auch im Inneren des Gebäudes ist ein guter originaler Bestand anzutreffen gewesen. So blieben die ursprüngliche Raumstruktur, die Kelleranlage und die Dachkonstruktion gewahrt. Das Gebäude wurde vollständig unterkellert, die Räume sind durch ein auf Gurtbögen lagerndes preußisches Kappengewölbe überwölbt. Im Bereich der Treppe steht ein Granitwassertrog, der ursprünglich der Wasserversorgung des Hauses diente. Die Treppenanlage wurde im Erdgeschoß erneuert. Im Obergeschoß blieben die Porphyrstufen erhalten. Die Zimmertüren und die Zwischentür im Erdgeschoß wurden vermutlich nach 1900 durch modernere Türen ersetzt, wie ihre Beschläge vermuten lassen. Das Dach wurde als Kehlbalkendach ausgebildet.
Das Pfarrhaus steht zurückgesetzt in einem Garten, der an der Straßenseite ursprünglich als Lustgarten und an der Hofseite als Obstgarten angelegt war. In unmittelbarer Nähe befindet sich die nur wenige Jahre vor dem Pfarrhaus errichtete Dorfkirche, umgeben von den Mauern des Friedhofes. Beide bilden ein wichtiges Bauensemble des Dorfes Langenberg.
Der Denkmalwert des Pfarrhauses ergibt sich somit aus seinem geschichtlichen Wert als zeittypischer, architektonisch qualitätvoll gestalteter kirchlicher Verwaltungsbau in sehr gutem Originalzustand (wie oben beschrieben), aus seiner ortsgeschichtlichen Bedeutung als Bestandteil des geistig- kulturellen Zentrums der Gemeinde Langenberg, bestehend aus Dorfkirche, Dorfschule und Pfarrhaus, und aus seiner städtebaulichen Bedeutung bedingt durch die beschriebene Ensemblewirkung.

LfD/1995

Datierung bez. 1862 (Pfarrhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LXXIX/35/23**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Koch, Ditte; Steinbach
Beschreibung Pfarramt



Fotonummer **LXXIX/35/24**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Koch, Ditte; Steinbach
Beschreibung Pfarramt



Fotonummer **XXXIX/36/43**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Koch, Ditte; Steinbach
Beschreibung Pfarramt; Detail

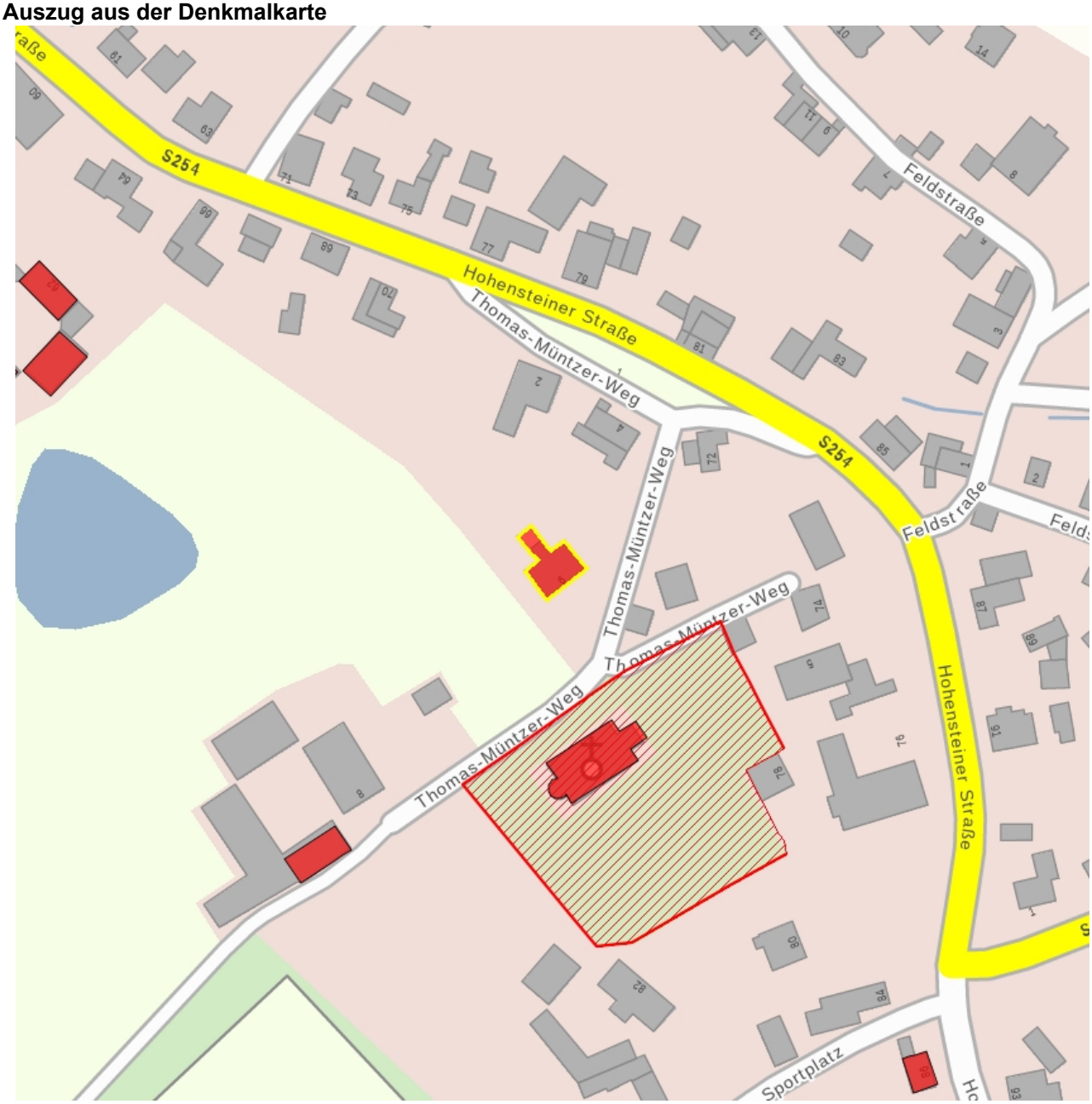


Fotonummer **XXXIX/36/45**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Koch, Ditte; Steinbach
Beschreibung Pfarramt



Fotonummer **XXXIX/36/41**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Koch, Ditte; Steinbach
Beschreibung Pfarramt; Detail

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.